

NIEDERSCHRIFT

über die 39. Beratung des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales am 18.02.2014

Ort: Rathaus Kleinmachnow, Adolf-Grimme-Ring 10; Sitzungsraum 2/3, 3. OG
Beginn: 19:00 Uhr
Ende: 22:00 Uhr
Anwesenheit: siehe Anwesenheitsliste

Öffentlicher Teil

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Eröffnung der Ausschusssitzung und Begrüßung der Anwesenden durch den Vorsitzenden, Herrn Nieter.
Die Beschlussfähigkeit wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 2 Feststellung der Tagesordnung der öffentlichen Sitzung

Die Tagesordnung des öffentlichen Teils der Sitzung wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 3 Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung des Ausschusses vom 07.01.2014

Herr Singer bittet folgende Aussage von Frau Ecker (Seniorenbeirat) in Ergänzung des Protokolls vom 07.01.2014 aufzunehmen:

Sie gibt zu bedenken, dass eine Nachnutzung des Gebäudes des derzeitigen Bauhofes als Begegnungsstätte von Jung und Alt möglich wäre und bedacht werden sollte.

Es liegen keine weiteren schriftlichen und mündlichen Einwände zur Niederschrift vor.

Die Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 07.01.2014 wird durch den Vorsitzenden festgestellt.

TOP 4 Überprüfung der offenen Anfragen und Festlegungen

Es liegen keine neuen Informationen zu den offenen Anfragen vor.

TOP 5 Vorträge

TOP 5.1 Informationspapier des Heimatvereins Kleinmachnow

KUSO 001/14

Herr Nieter begrüßt Herrn Dr. Axel C.W. Mueller und Herrn Kienberg vom Heimatverein und erteilt ihnen das Wort.

Herr Dr. Mueller stellt das Konzept des Heimatvereins Kleinmachnow für ein Heimatmuseum vor. Die Stärkung der Identifikation der Kleinmachnower Bürger mit ihrer Gemeinde und der zugehörigen Geschichte ist dabei das Ziel des Heimatvereins. Besonderes Augenmerk soll dabei auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen gerichtet werden.

Herr Dr. Mueller erläutert, wie sich der Heimatverein die Nutzung des durch den Verein bevorzugten denkmalgeschützten Hauses in der Karl-Marx-Str. 117 vorstellt und welche Themen für Ausstellungen in diesem Museum denkbar wären.

An der anschließenden Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Dr. Klocksin, Herr Templin, Frau Schwarzkopf und Herr Singer.

TOP 6 Informationen und Mitteilungen der Verwaltung

TOP 6.1 Informationen zum Stand: Neubau einer zweizügigen Grundschule mit Hort und Außenanlagen auf dem Grundstück Adolf-Grimme-Ring 7 in Kleinmachnow

Frau Konrad liegen derzeit keine neuen Informationen vor. Die Baugenehmigung wird Ende Februar 2014 erwartet.

Der Zeitplan ist nach derzeitigem Kenntnisstand nicht in Gefahr. Zu fassende Beschlüssen zu den entsprechenden Auftragsvergaben können auch im Rahmen einer Sondersitzung des Hauptausschusses gefasst werden.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin und Frau Konrad.

TOP 6.2 Informationen zum Sozialraumvertrag

Frau Konrad berichtet, dass die Mitarbeiterinnen der Jugendfreizeiteinrichtung CARAT Frau Stein und Frau Merkel im Rahmen des Sozialraumvertrages im Regionalteam intensiv mitarbeiten. Sie ermitteln dort in Zusammenarbeit mit der Region (Teltow, Kleinmachnow, Stahnsdorf, Nuthetal als Planregion I) Bedarfe, über die Frau Konrad den Ausschuss informieren wird sofern konkrete Ergebnisse vorliegen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Schwarzkopf und Frau Konrad.

TOP 6.3 Kurzinformationen zum Stand der Hochbauprojekte der Gemeinde

INFO 001/09/27

Kleinmachnow (Stand: Februar 2014)

Frau Konrad informiert über die den Ausschuss für Schule, Kultur und Soziales betreffenden großen aktuellen Bauvorhaben.

So sind die Bauvorhaben

- Neubau der Grundschule Auf dem Seeberg,
- Anbau der Steinweg-Schule und
- Außenanlagen der Maxim-Gorki-Gesamtschule

finanziell und zeitlich im Plan.

Die Einweihung des Anbaus an der Steinweg-Schule ist für Anfang Mai 2014 geplant.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Heilmann und Herr Nieter.

TOP 6.4 Verschiedenes

- Frau Konrad berichtet zum Thema Schulessen, dass im Moment 800 Kinder regelmäßig das Schulessen in Anspruch nehmen und über 800 Verträge zum Schulessen geschlossen wurden.
In der 9. KW wird die AG Schülerspeisung zusammenkommen. Dann wird es auch konkrete Rückmeldungen aus den Schulen zum neuen Anbieter geben. Grundsätzlich ist der Eindruck des neuen Essenslieferanten weiter positiv.
- Frau Weger informiert zum Thema Klassenbildung nach den Einschulungen für das Schuljahr 2014/15 wie folgt:
Eigenherd-Schule: 3 Klassen
Steinweg-Schule: 3 Klassen
Grundschule Auf dem Seeberg: 2 Klassen
- Zur Vereinsförderung berichtet sie, dass die Abrechnungen nach und nach eingehen. Die Vereine haben noch bis Ende März Zeit, diese abzugeben.

TOP 7 Beschlussvorlagen**TOP 7.1 Neufassung der Benutzungs- und Entgeltordnung für die Jugend-
freizeiteinrichtung "CARAT"**

DS-Nr. 168/13

1. *Die „Benutzungs- und Entgeltordnung CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow“ tritt zum 01.04.2014 in Kraft.*
2. *Gleichzeitig tritt die „Benutzungs- und Entgeltordnung CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow“ vom 07.12.2011 außer Kraft.*

Frau Konrad führt in die Thematik ein, benennt die Änderungen und bittet um Zustimmung.

Es wird empfohlen eine „barrierefreie“ und somit für die Zielgruppe verständliche Zusammenfassung der Benutzungs- und Entgeltordnung CARAT Jugendarbeit Kleinmachnow zu erarbeiten und einen Ansprechpartner für Auskünfte zu benennen.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Heilmann, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Templin, Herr Dr. Klocksin, Frau Schwarzkopf, Herr Singer, Frau Konrad und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 7.2

Empfehlungen gem. §4 Abs. 1 Vereinsförderrichtlinie

DS-Nr. 001/14

Die Bewilligung der Zuschüsse an die in beiliegender Übersicht (Anlage 1) aufgeführten Vereine wird in der ausgewiesenen Höhe empfohlen.

Frau Weger führt in die vorliegende Drucksache ein und bittet um Zustimmung.

Seitens der Ausschussmitglieder wird darauf hingewiesen, dass die Antragsliste nur die Beträge enthalten darf, die tatsächlich beantragt wurden.

An der weiteren Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Heilmann, Frau Dr. Kimpfel, Herr Templin, Frau Schwarzkopf, Herr Dr. Klocksin, Frau Weger, Frau Konrad und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

8 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 0 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

Pause von 21:03 Uhr – 21:08 Uhr

TOP 7.3

Regionale Sportstättenentwicklungsplanung

DS-Nr. 021/14

1. *Der Bürgermeister wird beauftragt, gemeinsam mit den Kommunen Teltow und Stahnsdorf eine Fortschreibung der Regionalen Sportstättenentwicklungsplanung zu erarbeiten.*
2. *Die hierfür erforderlichen Mittel sollen zu gegebener Zeit außerplanmäßig zur Verfügung gestellt werden.*

Frau Konrad stellt die Drucksache vor.

Die Regionale Sportstättenentwicklungsplanung soll auf Grundlage der bereits 16 Jahre alten Sportentwicklungsplanung von 1998 überarbeitet werden und den aktuellen Stand von Bestand der und Bedarf an Sportstätten verschiedenster Art darstellen.

Ziel ist, künftig regional eine abgestimmte Handlungsgrundlage für Sportstätten (Sporthallen, Außensportanlagen etc.) für alle 3 Kommunen Teltow, Kleinmachnow und Stahnsdorf zu haben, welche bei Einzelprojekten durch die einzelnen Kommunen selbst umzusetzen ist sowie für größere Maßnahmen einen für allen Beteiligten

akzeptablen Handlungsvorschlag anbietet.

Frau Konrad bittet um Zustimmung.

An der Frage- und Diskussionsrunde beteiligen sich Frau Wackrow, Frau Schwarzkopf, Herr Templin Herr Binneboese, Frau Konrad und Herr Nieter.

Abstimmungsergebnis:

4 Zustimmungen / 0 Ablehnungen / 1 Enthaltungen – einstimmig beschlossen

TOP 7.4

Qualifizierter Mietspiegel 2014

DS-Nr. 006/14

- 1) *Der qualifizierte Mietspiegel für Teltow / Kleinmachnow 2014 (vgl. Anlage) wird gebilligt.*
- 2) *Der Mietspiegel 2014 ist ortsüblich bekannt zu machen.*

Frau Konrad berichtet, dass es im Jahr 2012 einen Beschluss der Gemeindevertretung gab, dass nunmehr ein qualifizierter Mietspiegel für die Gemeinde Kleinmachnow und für die Stadt Teltow aufgestellt werden soll. Das Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH hat diesen qualifizierten Mietspiegel nach wissenschaftlichen Grundsätzen entsprechend der Vorgaben erarbeitet. Es fand eine Abstimmung des vorliegenden qualifizierten Mietspiegels im Arbeitskreis Mietspiegel der Region statt. Zu diesem Arbeitskreis zählen die Kommunen Teltow und Kleinmachnow, der Mieterbund als Vereinigung der Mieter und die regionalen Wohnungsunternehmen sowie der Haus- und Grundeigentümergebiet Potsdam und Umgebung e.V..

Der Bauausschuss hat die Beschlussvorlage zur Kenntnis genommen.

Frau Konrad bittet um Zustimmung.

Folgende Fragen wurden durch die Mitglieder des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales aufgeworfen:

1. Wie ist das Verhältnis der zur Ermittlung des Qualifizierten Mietspiegels herangezogenen 4.600 Rohdaten, der von Vermietern bereitgestellten oder bei Mietern erhobenen Netto-Kaltnieten, zwischen Teltow und Kleinmachnow?
2. Wie viele der Ein- und Zweifamilienhäuser in Kleinmachnow sind vermietet?
3. Wie soll der Qualifizierte Mietspiegel 2014 Rechtssicherheit schaffen, wenn der Großteil der vermieteten Objekte in Kleinmachnow Ein- und Zweifamilienhäuser sind, die von der Berechnung des Qualifizierten Mietspiegels ausgenommen sind?
4. Welche Charakteristika sind für die Einschätzungen der im Qualifizierten Mietspiegel 2014 ausgewiesenen Lagen (gut, mittel, einfach) herangezogen worden?
5. Hat das Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH auch den vorigen Mietspiegel erarbeitet?
6. Warum sind die Ein- und Zweifamilienhäuser mit Baujahr 1948 bis 1990 nicht aufgeführt?
7. Wie wurden die Kosten für das Institut für Stadtforschung und Strukturpolitik GmbH zur Erstellung des Qualifizierten Mietspiegels 2014 zwischen Teltow und

Kleinmachnow aufgeteilt?

8. Wie wurden bei der Ermittlung der Daten bezüglich der Ein- und Zweifamilienhäuser vorgegangen?

An der Frage und Diskussionsrunde beteiligen sich Herr Templin, Frau Dr. Bastians-Osthaus, Herr Binneboese, Frau Schwarzkopf, Herr Göritz, Frau Konrad und Herr Nieter.

Der Ausschussvorsitzende Herr Nieter stellt die Drucksache im Einvernehmen mit den Ausschussmitgliedern wegen der offenen Fragen nicht zur Abstimmung.

Herr Göritz stellt fest, dass eine Abstimmung aufgrund zahlreicher noch offener Fragen nicht möglich ist.

TOP 8	Informationen des Ausschussvorsitzenden und der Ausschussmitglieder
--------------	--

Es liegen keine Themen vor.

TOP 9	Anfragen der Ausschussmitglieder
--------------	---

Es liegen keine Themen vor.

TOP 10	Sonstiges
---------------	------------------

Frau Schwarzkopf schlägt die Durchführung eines Kurzfilmwettbewerbs vor. Zielgruppe sollen die Jugendlichen in den Klassenstufen 7 bis 13 sein. Es könnte eine Jury gebildet und ein Preisgeld ausgelobt werden.

Kleinmachnow, den 24.03.2014

Wolfgang Nieter
Vorsitzender des Ausschusses für Schule, Kultur und Soziales

Anlagen